

Arbeit

Am 4. September 1995 hat das Montessori-Kinderhaus Kriftel eröffnet. Hier werden max. 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. Darunter befinden sich auch bis zu 4 Inklusionskinder (d. h. Kinder, die in ihrer Entwicklung verzögert oder behindert sind). Über die pädagogische Arbeit wurde ein Konzept erstellt, das im Internet veröffentlicht ist. Es kann in der Druckversion für 2,50 € im Kinderhaus erworben werden. Seit dem 15. August 2013 gibt es mit der Krippe Monte Pikolino eine Einrichtung für Kinder von 10 Monaten bis drei Jahren. Die Krippe arbeitet schwerpunktmäßig nach der Pädagogik von Emmi Pikler, die der Pädagogik Montessoris sehr nahe kommt.

Kinderhaus

Königsberger Straße 67, Tel: 0 61 92/4 21 98
E-Mail: kinderhaus@montessori-kriftel.de

Krippe

Kapellenstraße 50a, Tel: 0 61 92/9 61 95 75
E-Mail: krippe@montessori-kriftel.de

Mitgliedschaft

Der Arbeitskreis kann seine Ziele nur wirksam verfolgen, wenn sich ihm möglichst viele Eltern und Förderer anschließen. Der Antrag auf Mitgliedschaft kann auf dem anhängenden Formular gestellt werden.

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit 31 €. Er ist steuerlich absetzbar.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern und wird alle zwei Jahre neu gewählt. Regina Vischer ist derzeit die geschäftsführende Vorsitzende.

Kontakt: Montessori-Arbeitskreis Kriftel e.V.
Feldbergstraße 2, 65830 Kriftel
Telefon: 0 61 92/4 21 98, Fax .. 40 27 73
verwaltung@montessori-kriftel.de
www.montessori-kriftel.de

„Hilf mir, es selbst zu tun“

wurde zum Leitsatz der Pädagogik Maria Montessoris. Nach ihrer Ansicht sind die ersten Lebensjahre eines Kindes für seine körperliche, seelische und geistige Entwicklung von besonderer Bedeutung, da Aufnahmebereitschaft und Formbarkeit in dieser Zeit am größten sind.

Die Achtung vor dem Kind und seiner ureigenen Persönlichkeit steht im Vordergrund. Nach ihm richtet sich die Erziehung und nicht umgekehrt.

Folgende Prinzipien kennzeichnen ihre Pädagogik:

- Freie Wahl der Arbeit und Dauer der Tätigkeit
- Didaktische Arbeitsmaterialien für alle Bereiche der motorischen, praktischen, sensorischen, musischen und kognitiven Bedürfnisse des Kindes, die systematisch und kontinuierlich entsprechend dem Entwicklungsstand der Kinder aufgebaut sind
- Altersgemischte Gruppen, damit die Kinder voneinander lernen und sich gegenseitig helfen können
- Vorbereitete Umgebung mit Erziehern, die das Kind liebevoll begleiten und es dort unterstützen, wo Hilfe notwendig ist
- Montessori-Institutionen vom Kinderhaus über die Grundschule bis zum Sekundarbereich, die nach dem Prinzip der „offenen Türen“ arbeiten.

In unseren Einrichtungen Krippe und Kinderhaus wollen wir den Kindern einen Lebensraum zur Verfügung stellen, in dem sie durch eigenes Erleben und Handeln Erfahrungen machen können, nach ihrem Rhythmus und ihren Bedürfnissen wachsen und lernen können. Die freie Tätigkeit des Kindes bedeutet nicht, dass die Kinder alles tun und lassen dürfen, was sie wollen. Die Grenzen sind sowohl durch die vorbereitete Umgebung als auch durch die Bedürfnisse und Freiheiten der Mitmenschen ihrer Umgebung gegeben.

Die Prinzipien Emmi Piklers folgen denen der Montessori Pädagogik in wesentlichen Punkten und erweitern sie im Hinblick auf den Umgang mit dem sehr jungen Kind. Sie schaffen in der Krippe eine sehr gute Grundlage, die im Kinderhaus fortgeführt werden kann.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag für den Montessori-Arbeitskreis Kriftel e. V. bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht wird. Gläubiger ID: DE27ZZZ00000991017

Bank _____

IBAN _____

BIC _____

Name
Kontoinhaber _____

Der Einzug des Jahresbeitrags erfolgt in der Regel im Februar eines Beitragsjahres. Er ist steuerlich mit Nachweis des Kontoauszuges absetzbar (Steuernummer: 4625080040)

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die Daten aus diesem Antrag werden von uns gespeichert und ausschließlich für vereinsinterne Abwicklung genutzt. Lesen Sie dazu auch unsere Datenschutzerklärung auf der Homepage (www.montessori-kriftel.de).